



Schriftleitung und  
1. Rathaus, Siege  
Fernsprecher  
Rathaus, Klappe 263.

# Amtsblatt

der



# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 12 S  
ganzjährig 24 S  
außerhalb Wiens:  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 25 g  
bei der Schriftleitung.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 78.

Mittwoch 30. September 1925.

Jahrgang XXXIV.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Finanzausschuß vom 14. September. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 23. September. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 21. September. — Bezirksvertretungen: Leopoldstadt vom 12. September, Simmering vom 10. September, Hiezing vom 12. September, Fünfhaus vom 10. September, Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämtler. — Marktbericht vom 20. bis 26. September. — Baubewegung vom 26. bis 29. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Jagdverpachtung im 19. Bezirke. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Finanzausschuß.

### Bericht

über die Sitzung vom 14. September 1925.

Vorsitzender: GR. Heizinger.

Amtsfr. StR.: Breitner.

Anwesende: Bgm. Seih, Bm. Emmerling und die GR. Angermayer, Binder, Dieß, Kunschak, Schafranek, Nebelhör, Weigl und Wimmer; ferner die amtsfr. StR. Prof. Dr. Tandler, Weber und Richter, GR. Täubler, Mag. Dior, Dr. Hartl, die Ob. Mag. Re. Dr. Neumayer, Dr. Urban, Dostal und Dr. Pawlik, Sen. Re. Ing. Kofetschek und Ing. Bodenseher, Direktor der „Wag“, Kontr. AmtsDior. Müllner und Kontr. AmtsOb. Rev. Hausberger.

Beurlaubt: Die GR. Blum und Broczhner.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Leppa.

GR. Heizinger eröffnet die Sitzung.

Das vom Stadtsenate am 21. Juli 1925, P. 3. 2190, genehmigte Geschäftsstück wird nachträglich genehmigt und an den Gemeinderatsausschuß I weitergeleitet.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(3. 390, M. Abt. 12, 10290.) Untersuchungsstelle des Gesundheitsamtes in den Laboratoriumsräumen des Karolinen-Kinderospitales; erster Zuschußkredit von 6000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 313/5.

An den Gemeinderatsausschuß III werden folgende Geschäftsstücke weitergeleitet:

Berichterstatter StR. Breitner:

(3. 447, M. Abt. 13, 5681.) Beitrag der Gemeinde Wien zum Betriebsabgang der Wiener Fondspitales; Kredit von 6 Millionen Schilling auf der neu zur eröffnenden Ausgabrubrik 301/12 $\frac{1}{2}$  für 1925.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(3. 468, M. Abt. 8, 37959.) Erster Zuschußkredit für 1925 im Betrage von 3750 S zur Ausgabrubrik 712/3 „Ehrengabe der Gemeinde Wien an goldene Hochzeit“.

(3. 478, M. Abt. 9, 6119.) Erster Zuschußkredit für 1925 im Betrage von 81.250 S zur Ausgabrubrik 302 des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten“ zur Deckung des Mehrerfordernisses anlässlich der Erhöhung des Belages im Versorgungshause Mauerbach von 350 auf 440 Betten.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(3. 471, M. D. 5331.) Rechnungsabschlüsse des gemeinsamen niederösterreichischen Landesfonds für die Jahre 1913 bis einschließlich 1920. (M. d. StS. als Landesreg.)

(3. 476, M. Abt. 4, 3260.) Erster Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1925 im Betrage von 10.000 S zur Ausgabrubrik 703/2 „Förderung von Theater- und Musikaufführungen für Arbeiter, Angestellte und Schüler“.

Berichterstatter StR. Weber:

(3. 451, M. Abt. 14, 2171.) Erster Zuschußkredit pro 1925 von 1600 S zur Ausgabrubrik 401/5 „Ausgaben für das Berufsberatungsamte“.

Berichterstatter StR. Richter:

(3. 469, M. Abt. 49, 7314.) Erster Zuschußkredit pro 1925 von 2914 S zur Ausgabrubrik 708/16 „Ausgaben für das Uhrenmuseum, durchgeführter Mietzins samt Betriebskosten“.

(3. 470, M. Abt. 52, 2843.) Zweiter Zuschußkredit pro 1925 von 4500 S zur Ausgabrubrik 702, Post 2 g „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlags Feuerlöschwesen.

Berichterstatter GR. Weigl:

(3. 437, M. Abt. 45, 9244.) Erster Zuschußkredit von 5000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 607/11 „Verschiedene Ausgaben“.

(3. 442, M. Abt. 36, 12389.) Erster Zuschußkredit von 1500 S für 1925 zur Ausgabrubrik 522/1 für Maschinenhaltung und Betriebsstoffanschaffung der Prüfungsanstalt für Baustoffe.

(3. 444, M. Abt. 27, 3678.) Erster Zuschußkredit von 9000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 610/3 b Sondervoranschlag Nr. 47 „Schulwesen“ (für elektrische Beleuchtung 1. Johannesgasse 4 a).

(3. 480, M. Abt. 22, 1626.) Erster Zuschußkredit von 4525 S für 1925 zur Ausgabrubrik 502/1 „Erhaltung der Denkmäler und Denkmalbrunnen“. Zustandsetzungs- und Reinigungsarbeiten am Johann Straußdenkmal im Stadtparke, am Strauß-Lannerdenkmal im Rathausparke und am Denkmal „Spinnerin am Kreuz“.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(3. 441, M. Abt. 4, 2717.) Erster Zuschußkredit pro 1925 von 12.424 S zu verschiedenen Ausgabrubriken der Verwaltungsgruppe V aus Anlaß der Wassergebührenerhöhung.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dostal:

(3. 449, M. Abt. 45, V, 162.) Dritter Zuschußkredit von 500 S für 1925 zur Ausgabrubrik 617/2 „Schuttabsfuhr vom städtischen Grund, 3. Sechskrügelgasse—Pfarrhofgasse“.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Pawlik:

(3. 436, M. Abt. 46, 9008.) Erster Zuschußkredit von 10.200 S für 1925 zur Ausgabrubrik 605, P. 2 e des Sondervoranschlags Nr. 46 für Körperschaftsteuer des Rathauskellers.

(Z. 457, M. Abt. 46, 10210.) Erster Zuschußkredit von 300 S für 1925 zur Ausgabrubrik 607/5 b „Mietzinse für Amtsräume in fremden Gebäuden“.

(Z. 458, M. Abt. 46, 9541.) Fünfter Zuschußkredit von 3500 S für 1925 zur Ausgabrubrik 608, P. Nr. III a des Sondervoranschlags „Häuserverwaltung“ (Gärtnereiische Ausschmückung einiger Amtshäuser.)

Berichterstatter Dior. Ing. Bodenseher:

(Z. 380, Kontr. N. 1504.) Bilanz der Wasserkraftwerke A.-G. „Wag“ für das Geschäftsjahr 1924.

Berichterstatter Kontr. Amtsdior. Müller:

(Z. 319, Kontr. N. 1009.) Bilanz der Niederrösterreichischen Landesmüsterfeller A.-G. für das Geschäftsjahr 1924.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breiter:

(Z. 460, M. Abt. 4, 3180.) 24. Zuschußkredit von 720 S für 1925 zur Ausgabrubrik 209/1. (Ehrenpension.)

(Z. 461, M. Abt. 4, 3181.) 23. Zuschußkredit von 300 S für 1925 zur Ausgabrubrik 209/1. (Einmalige Anshilfe.)

(Z. 440, M. Abt. 4, 2823.) Ankauf von 800 Stück Aktien der Wiener Baustoffe-A.-G. à 3.30 S zum Gesamtpreis von 2640 S.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(Z. 452, G. B. 4646.) Erster Zuschußkredit von 93.806.27 S für 1924 zu P. A/II des Investitionswirtschaftsplanes pro 1924 der städtischen Elektrizitätswerke. (Investitionen im Kraftwerke Engerthstraße.)

(Z. 446, M. Abt. 4, 2946.) Betriebskredit der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. S.; Erhöhung und Verlängerung der Haftung. (Mit Verfügung des geschäftsführenden Herrn Vizebürgermeisters vom 28. August 1925 gemäß § 96 der G.-B. genehmigt.)

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 450, M. Abt. 14, 2232.) Zweiter Zuschußkredit von 60.000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 401/4 „Beitrag der Gemeinde Wien zu den Kosten der Arbeitslosenversicherung“.

(Z. 472, M. Abt. 16, 520.) Darlehen von 650.000 S an die gemeinwirtschaftliche Siedlungs- und Baustoffanstalt „Gesiba“ als Heimbauhilfe der Gemeinde Wien.

Berichterstatter GR. Hieß:

(Z. 465, M. Abt. 4, 3201.) 25. Zuschußkredit von 500 S für 1925 zur Ausgabrubrik 209/1 „Widmung eines Preises der Stadt Wien für die allgemeine Bienenzuchtausstellung“. (Mit Verfügung des Herrn Bürgermeister vom 8. September 1925 gemäß § 96 G.-B. genehmigt.)

(Z. 473, M. Abt. 4, 2868.) 26. Zuschußkredit von 3000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 209/1 „Subvention an das Erste öffentliche Kinderkrankeninstitut“.

(Z. 474, M. Abt. 4, 3258.) 28. Zuschußkredit von 6000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 209/1 „Subvention an den Deutschen Volksbund“.

(Z. 475, M. Abt. 4, 3259.) 27. Zuschußkredit für 1925 von 250 S zur Ausgabrubrik 209/1 „Subvention an den Wiener Schubertbund für eine Johann Strauß-Gedenktafel an dem Hause 2. Praterstraße 54“.

Berichterstatter GR. Täubler:

(Z. 453, M. Abt. 4, 3069.) Erster Zuschußkredit für das Verwaltungsjahr 1925 von 275.041 S zur Ausgabrubrik 610,

P. III/2 p des Sondervoranschlags Nr. 48 „Gesetzlicher Beitrag zum Fortbildungsfond“.

Berichterstatter GR. Weigl:

(Z. 445, M. Abt. 30, 3799.) Sachkredit von 10.500 S für den Ankauf eines Saurerzuges; zweiter Zuschußkredit in der gleichen Höhe zur Ausgabrubrik 508/2 „Investitionen für 1925“.

(Z. 459, M. Abt. 27, 4004.) Fünfter Zuschußkredit von 2300 S für 1925 zur Ausgabrubrik 610, P. 3 b des Sondervoranschlags „Häuserverwaltung, Schulhäuser, Instandsetzung der Abortanlagen in der Schule 2. Kleine Sperlgasse 2“.

(Z. 479, M. Abt. 45, V, 2296.) Sechster Zuschußkredit von 785 S für 1925 zur Ausgabrubrik 617/2 „Baumsfällungen auf dem Trabrennplatz in der Kriean“.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 438, M. Abt. 4, 2718.) Erste Zuschußkredite von zusammen 112.777 S zu einzelnen Rubriken der Verwaltungsgruppe VI aus Anlaß der Wassergebührenerhöhung.

(Z. 439, M. Abt. 4, 2850.) Erster Zuschußkredit von 32.000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 203/1 „Vergütung an die Bundesverwaltung für die Bemessung und Einhebung der Zuschläge zu den Bundesgebühren“.

(Z. 462, M. Abt. 4, 3138.) Zweiter Zuschußkredit von 60.000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 208/1 „Ausgaben für den Scheck- und Clearingverkehr“.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dostal:

(Z. 454, M. Abt. 45, 408.) 55. Zuschußkredit von 37.867 S für 1925 zur Ausgabrubrik 617/3, Grundankauf Kat.-Parz. 284, Einl.-Z. 300 Unter-Baumgarten.

(Z. 455, M. Abt. 45, 753.) 38. Zuschußkredit von 1374 S für 1925 zur Ausgabrubrik 617/3, Ankauf der Liegenschaft Kat.-Parz. 1110 und 1111, Einl.-Z. 25 Ragan.

(Z. 434, M. Abt. 45, Tr./39.) Tausch der städtischen Kat.-Parz. 372/8 und eines Teiles der Kat.-Parz. 371/6—8 gegen Teile der Kat.-Parz. 370 im Grundbuche Altmannsdorf; 54. Zuschußkredit von 893 S für 1925 zur Ausgabrubrik 617/3.

(Z. 456, M. Abt. 45, 2824.) Vierter Zuschußkredit von 10.880.80 S für 1925 zur Ausgabrubrik 617/2, Abfertigung an die Handelsgärtner Johann Zmill und Josef Raffenstetter für die freiwillige Räumung von städtischen Pachtflächen „Am Freihof“ in Ragan.

Berichterstatter Sen. R. Ing. Kojetschek:

(Z. 443, M. Abt. 28, 3880.) Erster Zuschußkredit von 70.000 S und 30.000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 516/2 des Sondervoranschlags Nr. 36 für die laufende Erhaltung der Asphalt- und Holzpflasterstraßen.

Berichterstatter Dior. Ing. Bodenseher:

(Z. 466.) 15. Vierteljahresbericht der Wasserkraftwerke A.-G. „Wag“ für die Zeit vom 1. Mai bis 31. Juli 1925.

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(Z. 477, M. D. 5994.) Zweiter Zuschußkredit von 500.000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 103/19 „Aufwandgebühren“.

Dem Gemeinderate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Pawlik:

(Z. 430, M. Abt. 46, 6932.) Erster Zuschußkredit von 15.000 S für 1925 zur Ausgabrubrik 106/11, Erhöhung der Zulagen der städtischen Schulwarte.

(Mit Beschluß des Wiener Stadtsenates vom 4. August 1925, P. Z. 2330, bereits genehmigt.)

Feuer- und Einbruch-  
versicherung

Glasbruchversicherung

Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

# Gemeinde Wien

## Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 23. September 1925.

Vorsitzende: Die GMe. Hellmann und Stubianek.

Amtsf. StM.: Richter.

Anwesende: VB. Hoß, die GMe. Beisser, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Henzl, Fernstein, Kiesa und May; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Klaus, Marusch Dr. Pferinger und Mag. R. Eisenbach.

Entschuldigt: GM. Marie Wielsch.

Schriftführer: Verw. Sefr. Polt.

Vorsitzender GM. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StM. Richter:

(Z. 53, M. Abt. 52, 3075.) Dem Abbau von weiteren sechs Pferden bei der städtischen Feuerwehr wird zugestimmt.

(Z. 7, M. Abt. 47, 5416.) Die Gemeinde Wien gibt namens des Wiener Armenfonds nach der am 3. August 1925 verstorbenen Frau Adolfine Lieb die bedingte Erbsenerklärung auf Grund des Testamentes vom 23. Mai 1925 ab. Die M. Abt. 47 wird beauftragt, alle für die Durchführung dieser Verlassenschaft erforderlichen Maßnahmen zu treffen, insbesondere die vorhandenen Nachlassgegenstände im Sinne des vorliegenden Ausschußberichts zu verwerten.

Vorsitzender: GM. Stubianek.

Berichterstatter GM. Hellmann:

(Z. 45, M. Abt. 48, 574.) Zur Auflassung der Mädchenvolkschule 2 Untere Augartenstraße 3 mit Beginn des Schuljahres 1925/26 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 44, M. Abt. 48, 512.) Zur Verlegung der drei israelitischen Religionsunterrichtsstationen 15. Talgasse 2, und zwar der Station für Bürgerschülerinnen in das Gebäude der Mädchenbürgerschule 15. Friedrichsplatz 5, der Station für Volksschülerinnen in das Gebäude der Mädchenvolkschule 14. Stättermayergasse 27 und der Station für Volksschüler in das Gebäude der Knabenvolkschule 14. Stättermayergasse 29 wird die Zustimmung erteilt.

Vorsitzender: GM. Hellmann.

Berichterstatter StM. Richter:

7 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

59 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 42 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 3 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 18 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 21 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 48 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Fall wird von der Ausgemeindung Abstand genommen.

In 1 Fall wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

In 1 Fall wird der Aufnahmebeschluß in einen Zusicherungsbeschluß abgeändert.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Vorsitzender: GM. Hellmann.

Berichterstatter StM. Richter:

(Z. 54, M. Abt. 52, 2724.) Bauliche Herstellungen im städtischen Feuerwachgebäude 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 310.

(Z. 5, M. Abt. 50, III, 1500, 6591.) Petrides Franz, Heimatrecht; Verwaltungsgerichtshofbeschwerde.

(Z. 6, M. Abt. 50, I 229.) Heimatrecht der durch die Minderheitschutzverträge betroffenen Personen.

Berichterstatter GM. Beisser:

(Z. 44, Div. Samml. 1371.) Ankauf der Originalhandschrift des Liedes „An Laura“ von Franz Schubert.

Dem Gemeinderate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Vorsitzender: GM. Hellmann.

Berichterstatter StM. Richter:

(Z. 31, M. Abt. 49, 8232.) Georg Reimers; kommunale Auszeichnung.

## Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 21. September 1925.

Vorsitzende: VB. Emmerling und GM. Schorsch.

Anwesende: Die GMe. Danek, Fischer, Holaubek, Kurz, Lehninger, Nachnebel, Kausnik, Keisinger, Panosch, Ing. Schelz, Stein und Waldsam; ferner SenatsR. Dr. Hornek, Mag. Sefr. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Karel und Ing. Lasch, die Bizedior. Ing. Beron und Ing. Muhr.

Entschuldigt: Die GMe. Prof. Dr. Fränkel und Haider.

Schriftführer: Kzl. Offiz. Katrnoska.

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 2397, G. B. 3328.) Der Verkauf von Altisenmaterialien im Wege einer Offertausschreibung an den Bestbieter wird genehmigt.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 2382, G. B. 4919.) Das Anbot des Bundesministeriums für Handel und Verkehr auf mietweise Ueberlassung von zwei derzeit unbenützten Kellerräumlichkeiten in dem dem Bundesfiskus gehörigen Hause Getreidemarkt 9 im 6. Bezirke gegen einen Mietzins von jährlich 1400 S bei einer 20jährigen Mietdauer wird genehmigt und die Direktion zum Abschlusse des hienach zu treffenden Mietvertrages ermächtigt.

Berichterstatter Bizedior. Ing. Muhr:

(Z. 2417, Str. B. 3871.) Der Bericht der städtischen Straßenbahnen wegen vorübergehender Einstellung eines Teiles der Linie V wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 2422, Str. B. 3889/1.) Der Verkauf von Altisenmaterialien an die Bestbieter wird genehmigt.

Berichterstatter GM. Kurz:

(Z. 2420, 2421, Rt 4577/58/23, Rt 4577/59/23.) Die Ansuchen um Fahrtbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß den Anträgen der Direktion genehmigt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 2416, G. B. 3368.) Gaspreisbestimmung für die Zeit vom 1. bis 15. Oktober 1925.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 2415, G. B. 123.) Strompreisbestimmung für die Zeit vom 1. bis 15. Oktober 1925.

(Z. 2410, G. B. 3324.) Stromlieferungsübereinkommen mit der Gemeinde Stammersdorf.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(3. 2270, G.W. 3113.) Nachtragskredit für die Ausgestaltung der öffentlichen Beleuchtung.

(3. 2411, G.W. 3351.) Nachtragskredit für Gasmesser.

(3. 2112, G.W. 2724.) Aenderung des Kollektivvertrages.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(3. 2414, G.W. 5331.) Nachtragskredit für den Bau des Verwaltungsgebäudes der Direktion.

(3. 2227, G.W. 4286.) Aenderung des Kollektivvertrages. (Nachträgliche Genehmigung.)

## Bezirksvertretungen.

### 2. Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

Öffentliche Sitzung vom 12. September 1925.

Vorsitzender: BB. Max Berdizower.

Schriftführer: Kanzleileiter Amtsrat Hofmann.

Der Vorsitzende hält dem verstorbenen Altbürgermeister Jakob Neumann und dem verstorbenen Altbezirksvorsteher Johann Jägerberger der Leopoldstadt warme, tiefempfundene Nachrufe.

Zu Mitgliedern des Fürsorgeinstitutes für den zweiten Bezirk werden gewählt: Richard Dehl, Stenist; Helene Bermann, Haushalt; Juliane Kranzinger, Haushalt; Johann Lippert, Bahnbeamter; Franz Langer, Fräser.

An Spenden sind eingegangen: Vom Gemeindevermittlungsamte Leopoldstadt für die Bedürftigen des zweiten Bezirkes 51.40 S.

BB. Sailer und Frau BB. Wesele beantragen die Ueberlassung des unverbauten Grundstückes in der Ausstellungsstraße, Ecke Engerthstraße an den Elternverein der Schulen 2. Feuerbachstraße und Schönngasse zur Errichtung eines Eislaufplatzes für Kinder gegen Entrichtung eines Anerkennungsziues. — BB. Lederer beantragt die Errichtung einer Haltestelle der städtischen Straßenbahn zwischen der Rotundenbrücke und der Endstation der Linie H in der Schüttelstraße. Die Anträge werden einst. ang. — BSt. Ludikowsky richtet an den Bezirksvorsteher die Anfrage betreffend der Beschwerden der Siedler im Bretteldorf. Der Bezirksvorsteher erklärt, Erkundigungen einzuziehen.

Sodann teilt BSt. Ludikowsky mit, daß der Miet-, beziehungsweise Pachtvertrag des Restaurateurs Hofstötter im Weißfischen Stiftungshause 2. Taborstraße 39 und Obere Augartenstraße 5 bereits abgeschlossen und von der Landesbehörde genehmigt wurde. Für das Zustandekommen des für die Weißfischstiftung günstigen Vertrages hat sich Dr. Sachs, Rechtsanwalt, verdient gemacht, der in selbstloser und uneigennütziger Weise seine Kräfte zur Verfügung gestellt hat. Für diese selbstlose Mühe und Arbeit, die er in den Dienst der guten Sache stellte, wird ihm der Dank der Bezirksvertretung ausgesprochen.

### 11. Gemeindebezirk, Simmering.

Öffentliche Sitzung vom 10. September 1925.

Vorsitzender: BB. Eduard Pantucek.

Schriftführer: Berv.Sekr. Zips.

An Stelle des zurückgetretenen BB. Anton Kapel wurde Johann Dedie als Bezirksrat einberufen, der die Angelobung leistet.

BB. Groß beantragt die Ausbesserung der Hörtengasse, die Herstellung eines Teiles der Gehwege dortselbst sowie die Verbesserung der Gehwege in der Haindlgasse und Gröretgasse, ferner die Verbesserung der Gasbeleuchtung in der Haidestraße und auf der Simmeringer Haide. — BB. Spitzer beantragt, die linke Seite der siebenten Heidequerstraße zwecks Verhütung von Unfällen abstranken zu lassen. — BB. Prinke beantragt, die Durchführung des Kanalbaues in Kaiser-Ebersdorf durchzusetzen. — Der Vorsitzende nimmt die Anträge mit der Erklärung zur Kenntnis, dieselben tunlichst rascher Erledigung zuzuführen.

### 13. Gemeindebezirk, Hiezing.

Öffentliche Sitzung vom 12. September 1925.

Vorsitzender: BB. Franz Schimon.

Schriftführer: Berv.Sekr. Gärtner.

Der neuerwählte BB. Josef Schwab leistet die Angelobung.

Folgende Anträge werden einst. ang.: BB. Nowotny: Autoverkehr 13. Isbargasse, verlängerte Stockhamnergasse; Beleuchtungsverbesserung im 13. Bezirke. — BB. Liebig: Inbetriebsetzung der Bundesbahnhaltstelle Hütteldorf-Bad. — BB. Eder: Wiederholte Wasserrohrbrüche in der Windelmannstraße; Instandsetzung des Sportplatzes (Schönbrunner Schloßstraße).

Zu Fürsorgeräten werden Thekla Wiedler und Johann Kronita gewählt.

### 15. Gemeindebezirk, Fünfhaus.

Öffentliche Sitzung vom 10. September 1925.

Vorsitzender: BB. Johann Grassinger.

Schriftführer: Kzl.Dir.Adj. Dominik.

BB. Masacek bekräftigt das Uebungsfahren der Radfahrer auf Straßen und Plätzen und hebt besonders die Umgebung des Amtshauses, als jedenfalls geeignet erscheinend, hervor. Er ersucht, daß die Wachorgane aufmerksam gemacht werden, diesem Unfug Einhalt zu tun.

BB. Effenberger stellt einen Antrag, darauf zu dringen, damit nicht die Bretterumzäunung auf den städtischen Bauplätzen und die in der Umgebung lagernden Ziegel als Anstandsort benützt werden.

BB. Stovicek schildert das absichtlich gefährliche Vorgehen der Arbeiter auf dem städtischen Bau am Mattisplatz bei Ablagerung der Ziegelstöcke. — Weiters führt er Klage über das allzusehr schnelle Fahrtempo der Autos in den Straßen.

Frau BB. Schwaritz und Nleder regen an, im städtischen Volksbade auf dem Reithoferplatz gesonderte Baderäume für Frauen und jüngere Mädchen zu errichten. — Weiters dringt Frau BB. Schwaritz auf Beschleunigung der Instandsetzung der elektrischen Beleuchtung der Goldschlagstraße.

BB. Koch führt Beschwerde über die um 7 Uhr früh beginnenden Schießübungen der Wehrmacht mit Maschinengewehren auf dem Exerzierplatz der Schmelz.

Sitzungen:

Margareten: 5. Oktober, 5 Uhr.

Josefstadt: 30. September, 4 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten.

### Gemeindevermittlungsamter.

Verhandlungstage im Oktober.

1., 5., 6., 14., 20. Bezirk: 7., 14., 21. und 28.

16. " 7. und 21.

21. " 6., 13., 20. und 27.

### Lebensmittelverkehr.

#### Marktbericht über die Woche vom 20. bis 26. September 1925.

Von Gemüse und Grünwaren erhielten die Märkte eine Gesamtzufuhr von 22.628 q, das sind um 1416 q mehr als in der Vorwoche. Die Gärtnerfrühmärkte des Naschmarktes waren dieswöchentlich stärker beschildert als in der Vorwoche. Trotz lebhaften Verkehrs kam es zu keinem gänzlichen Abverkauf der jeweils angebotenen Grünwaren. Die Gesamtzufuhr an Kartoffeln belief sich auf 11.998 q, das sind um 2986 q weniger als in der Vorwoche. Der Kartoffelmarkt war günstig beschildert, und zwar hauptsächlich durch Zufuhren

einheimischer Bauern. Der Verkehr war mäßig lebhaft und der Abgang oftmals recht schleppend. Gesamtzufuhr an Obst 20.434 q, das sind um 1471 q mehr als in der Vorwoche. In der Berichtwoche erfolgten große Zufuhren an Zwetschen. Die Preislage hat sich verbilligt. Zufuhr an Pilzen 253.9 q, das sind um 287.7 q weniger als in der Vorwoche. Frische Pilze haben in den Einläufen ziemlich nachgelassen und zeigten in der Berichtwoche schwankende Preise. Angebote wurden nur Herrenpilze, Rötlinge und Champignon. Hallimasch fehlten noch. Im getrockneten Zustande kommt bereits heurige Ware (Herrenpilze) zu verhältnismäßig niedrigeren Preisen auf den Markt.

Butterzufuhr: 264 q, das sind um 62.1 q mehr als in der Vorwoche. Die Marktlage blieb unverändert. Die Angebote waren bedarfsdeckend. Der Eiermarkt erhielt eine Beschickung von 1.010.000 Stück, das sind um 167.200 Stück weniger als in der Vorwoche. Mit den Einläufen konnte der Bedarf gedeckt werden.

Auf dem Rindermarkte wurden im Vergleiche zur Vorwoche um 42 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten: Inländische und ungarische Ochsen 122 bis 185 g, rumänische 125 bis 190 g, jugoslawische 122 bis 185 g, tschechoslowakische (Ia und IIa) 181 bis 220 g, Stiere 122 bis 165 g, Kühe 122 bis 155 g, Büffel 83 bis 112 g, Weinvieh 70 bis 120 g.

Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 160 bis 250 g, ausgeweidete 160 bis 290 g, Fleischschweine 230 bis 310 g, Fetteschweine (Ia und IIa) 270 bis 320 g, Lämmer (IIa) 120 bis 200 g, Schafe im Fell 90 bis 185 g, ohne Fell 140 bis 250 g, Ziegen 40 bis 120 g.

Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 170 bis 265 g, lebende Fetteschweine 235 bis 280 g per kg.

In der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, war das Angebot in der Berichtwoche mit Ausnahme von Selchfleisch, Schmalz, Schafen, Lämmern und Ritzen geringer als in der Vorwoche. Die Bahnzufuhren haben sich um 21 Tonnen vermindert. Im Kleinhandel notierten durchwegs billiger: Rindfleisch um 20 g (180 bis 360 g per kg mit Zuwage), Rindsbraten um 20 g (300 bis 480 g), Kalbfleisch um 20 g (180 bis 400), Schnitzel bis 660), Schweinefleisch, abgezogen, um 20 g (280 bis 460 g). Teurer notierten Speck um 10 g (300 bis 360 g), Filz um 20 g (360 bis 420 g).

## Baubewegung

vom 26. bis 29. September 1925.

### Gesuche um Baubewilligungen.

#### Verschiedene Bauten.

17. Bezirk: Dornerrplatz 11, Gartenhäuschen, von Josef Mattis, Bauführer Fijačko & Heizmann (8628).

#### Renovierungen.

17. Bezirk: Geblergasse 64, Heinrich Haraško & Komp. (3324).  
 " " Beronifagasse 44, „Grundstein“, gemeinnützige Baugesellschaft (3322).  
 " " Lachnergasse 4, Martin Smid (3323).  
 " " Pezlgasse 28/30, Karl Haas (3333).  
 " " Bergsteiggasse 7, Karl Haas (3334).  
 " " Antonigasse 87, Rasch & Komp. (3335).  
 " " Hernalser Hauptstraße 69, Ing. Johann Groß (3336).

## Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)

Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.

17. Bezirk: Blumengasse 49, Martin Smid (3355).  
 " " Hernalser Gürtel 9, F. & K. Bötz (3354).  
 " " Rainzgasse 26, Alois Czerny (3353).  
 " " Ortliebasse 28, Alois Czerny (3352).  
 " " Beronifagasse 22, Weinsteiner & Wawra (3363).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannngabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

21. Bezirk: Jedleseer Straße, Kat.-Parz. 488/6, von Karl Binder, Bauführer Franz Köhler, Baumeister (3210).  
 " " Deublergasse und Bellgasse, Kat.-Parz. 683 und 684, Einl.-Z. 65 und 76, von Emmy Rautner-Markhof, Bauführer Friedrich Dieß, Baumeister (3253).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihilfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenschätzungen, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 4490.

#### Glasarbeiten

für den Bohnhausbau 8. Pfeilgasse.

Anbotverhandlung am 8. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4480.

#### Schlosserarbeiten

für den Bohnhausbau 20. Wehlstraße, Block I.

Anbotverhandlung am 9. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4485.

#### Ziegeldeckerarbeiten

für den Bohnhausbau 13. Barchettigasse.

Anbotverhandlung am 9. Oktober, viertel 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

DACHDECKEREI UND BAUMATERIALIEN-GROSSHANDLUNG



**Loriant Schroth**  
 WIEN X. HERZGASSE 2 TELEPHON 58056

## ETERNIT

ALLE ARTEN DACHZIEGEL  
 DECKUNGEN STURMSICHER  
 WETTERFEST! RASCH!

M. Abt. 23 b, 4481.

**Zimmermannsarbeiten**

für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil.

Anbotverhandlung am 9. Oktober, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4487.

**Ziegeldeckerarbeiten**

für den Wohnhausbau 13. Lenneisgasse.

Anbotverhandlung am 9. Oktober, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4486.

**Spenglerarbeiten**

für den Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße.

Anbotverhandlung am 9. Oktober, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 4688.

**Elektrische Installationsarbeiten**

im städtischen Wohnhausbau 13. Barchettigasse.

Anbotverhandlung am 10. Oktober, halb 9 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 4488, 4489.

**Wohnhausbau 12. Steinbauergasse.**

Anbotverhandlung am 10. Oktober, 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr Dachdeckerarbeiten in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4470.

**Spenglerarbeiten**

für den Wohnhausbau 3. Krimschkaferne, Bauteil 1.

Anbotverhandlung am 14. Oktober, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 4668.

**Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten** beim Bau der zweiten Fortbildungsschule 15. Märzstraße—Löhrigasse.

Anbotverhandlung am 14. Oktober, 10 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

**Kalendariem.**

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

2. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Neilreichgasse (Heft 76).
3. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße—Lehrstraße (Heft 76).

5. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil (Heft 77).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 5. Teil (Heft 77).
6. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Arbeiten an Gas-, Wasserleitungs- und Abortanlagen für den Wohnhausbau 13. Waidhausenstraße (Heft 76).
8. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse (Heft 78).
9. Oktober, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Neilreichgasse (Heft 77).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 15. Pilgeringasse (Heft 77).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Wehlstraße, Block I (Heft 78).
- viertel 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Barchettigasse (Heft 78).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 2. und 3. Teil (Heft 78).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Lenneisgasse (Heft 78).
- 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße (Heft 78).
10. Oktober, halb 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 13. Barchettigasse (Heft 78).
- Wohnhausbau 12. Steinbauergasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr Dachdeckerarbeiten (Heft 78).
14. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Krimschkaferne, Bauteil 1 (Heft 78).
- 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten beim Bau der zweiten Fortbildungsschule 15. Märzstraße—Löhrigasse (Heft 78).

**Ergebnisse.**

Die mit \*) bezeichneten Anbote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

**Niederdruckdampfheizungsanlage in der gewerblichen Fortbildungsschule. \*)**

Anbotverhandlung am 23. September.

Es offerierten in Schilling: Firma Gebel A.-G. 483.000; Milischowsky 439.945 62; J. L. Bacon 415.188 94 (inkl. Wust.); Wilhelm Brückner 363.126 06; Kurz A.-G. 403.035 06; Zentralheizungs- und Installationsgesellschaft 459.479 54; Körting und „Kraft und Wärme“ 489.725 33; Kapfl &amp; Wengle 349.971 90; Ritschel &amp; Henneberg 425.639 03; Johannes Haag 402.359 07.

**Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Lenneisgasse. \*)**

Anbotverhandlung am 25. September.

Es offerierten in Schilling: Alois Fritsch &amp; Sohn 25.585 50; Matthias Böhm 25.845 93; Pimmerei Wienerberg 23.360 90; W. F. Sommer 23.698; „Wuhg“ 26.212; Hermann Otte A.-G. 21.423 10; „Grundstein“ 20.424; Franz Arthofer 24.461 80; Holzkonstruktionsgesellschaft 22.726 93; Martin Neubauer &amp; Sohn 27.753 80; Friedrich Deimel 28.367; Anton Muth 27.700; Adalbert Beran 28.331 50; Adalbert Chromy's Witwe &amp; Sohn 24.507 70.

**Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Goldschlagstraße. \*)**

Anbotverhandlung am 25. September.

Es offerierten in Schilling: Josef Brunner 1405; Hugo Rückwa 1540; Julius Scherzer 1485; Karl Bawra 1485; Jakob Hrediczka 1500; Johann

**REIMER & SEIDEL**  
WIEN XVIII.  
**Elektrizitätszähler-Fabrik**







## Glasgroßhandlung Ed. Steiner & Söhne

Flume. Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. —  
Ältestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- u. Dachverglasungen.  
Gegründet 1863. — Tel. 13-4-93 u. 14-1-32. — Telegrammadr. Glassteiner Wien. 1648

## Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. 63-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. 63-76.

**Holzimprägnierung: Schwellen, Leitungsmaste, Holzpflaster. — Bitumen- und Teerstraßen.**  
Fabrik: Gerasdorf bei Wien. 1644

## Karl Hanausek

Glasgroßhandlung

für alle Sorten Fensterglas, Roh-, Schnürl- und Drahtglas, Glasdachziegel, Rohglas, glatt und geküpft, bis 25 mm Stärke, sowie Spiegelglas, Spiegeln und Glaserkitt. — Uebernahme aller Bau- und Portalverglasungen. Spezialist für begehbare Ueberdachungen und Dachverglasungen mit Spezialkitten und der absolut wasserdicht haltenden „Heere's Patent-Dichtungsfasser“. 1424

Kontrahent der österreichischen Bundesbahnen, Direktion Sudwest, Nordost  
Telephon 51-2-83. Wien, IV., Argentinierstraße 71. Telephon 51-2-83.

## Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

Wien, I., Hegelgasse 19. — Tel. 72-0-81.

Lieferung aller Gattungen von Pflastersteinen und Schotter aus Basalt und Granit, Randsteinen und Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen Straßendeckenherstellungen, Verleihung von Dampfstraßenwalzen. — Eigene Granit- und Basaltsteinbrüche. 1609

## Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.  
Tel. 56-0-72, 56-0-73. 1637 Tel. 56-0-72, 56-0-73.



## Alois Böll

Metallwaren-Fabrikant

Spezialist in Erzeugung von **Automobil-Beleuchtungen** für Last- und Luxuswagen, als auch **elektrische und Acetylen-Laternen** für alle Zwecke. 1590

XIII/2, Hollergasse 35 Telephon 81-507

## Oesterr. Quarzsand-Industrie A.-G.

Tel. 90-3-17. Zentrale: Wien, III., Lagergasse 3. Tel. 90-3-17.

Werk und Sandbrüche: Melk an der Donau, liefert promptest jede Quantität

## Mauer- und Wellsand.



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE  
COMPANY LIMITED, FILIALE  
IN WIEN



Tel. 56-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chiati, Italien. 1451

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

## Gebrüder Brügger A.-G.

Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas  
u. Elektrizität: Spezialität:  
Kohlenherde u. kombinierte  
Herde für Kohle und Gas

1489

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9 Tel. Nr. 25-35 Ser. 1.

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.

## Enzesfelder Metallwerke A.G.

Metallwerk

1482

Waggonfabrik

Zentralbüro: Wien, III. Bez., Schwarzenbergplatz 6  
Telephon: 3585 Serie.

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

## Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Dorotheergasse Nr. 7 1450

Telegrammadresse: Westermanncomp / Telephon Nr. 77-4-80, 77-4-81

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten,  
Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren  
Hänge- und Leitergerüste

## CARL MICHNA

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

Telephon: 8319

Gegründet: 1882

1492

MATERIAL-LAGERPLATZ

WIEN, XX., PAPPENHEIMGASSE NR. 31 Telephon 40-2-25

## ALLCHEMIN

Branchen:

Straßenimprägnierungsöl,  
Mineralölprodukte,  
Technische Fette aller Art,  
Rostschutzfarben.

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Wien, I. Bezirk, Reuggasse Nr. 6  
(Wäckerlgasse Nr. 1).

TELEPHON Nr. 63-5-90 SERIE.

## Feuerungstechnik

G.m.b.H.

Tel. 96-3-45. WIEN, III., Marokkanergasse 1.

Neuzeitliche OFEN- u. Feuerungsanlagen —  
SCHORNSTEINE jeder Bauart — KESSEL-  
EINMAUERUNGEN — Vollständige ZIEGEL-  
WERKE — Künstliche TROCKENANLAGEN

PROJEKTIERUNG und ANGEBOTE kostenlos  
Ausführung nur durch geschulte Facharbeiter  
— Zweigniederlassungen: Ljubljana, Linz, Brunn —

## Favoritner Metallwarenfabrik

Fried & Co., Ges. m. b. H., X. Bezirk, Laxenburger Straße Nr. 39

Fernsprecher Nr. 58-0-65

Erzeugung von Haus- und Küchengeräten aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-, Schwarz- und verzinktem Eisenblech // Emballagen aus Weiß-, Schwarz- und verzinktem Eisenblech, rund und eckig, in sämtlichen Dimensionen // Eigene Galvanisierung (Nickel, Messing, Kupfer und Silber) // Metalldruckerei (Ovalwerke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- und Kurbelpressen

1397

Unsere Firma wurde seitens des Wiener Magistrates unter anderem auch mit einer Teillieferung der neu einzuführenden Kehrichtabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut



**Erstklassige  
Holzbearbeitungsmaschinen**  
in Präzisionsausführung  
Maschinenfabrik

**ZUCKERMANN**

TELEPHON NR. 15-1-90

Wien, XVIII., Anastasius Grün-G. 22/38.

## KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Fernsprecher 22-3-43.

Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Fugenloser Steinholzbelag

## „VERROLIT“

Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc.  
KÜNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.

Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.

Wien, X., Feuchterslebengasse. 1391

Objekt 152. — Telefon: 50-1-55.

## KARL WENZ

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER

1585 WIEN, XIII/1, LAINZER STRASSE NR. 87

TELEPHON NR. 84-3-60

TELEPHON NR. 84-3-60

Alle Arten von Hoch- und Tiefbau, sowie Projektierungen etc.

## Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien I, Friedrichstraße 4.  
Telegrammadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz, Hieflau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg, Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Poremba, Wald, Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahlrohren, Gießereiroh-eisen, Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen, Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sicheln, Gabeln, Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen Walzdraht, Grobbleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen, Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienennägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern, Scheibefedern, Spiralfedern, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttelrutschen usw.

1409

Schraubenfabriken  
Schmiedewerke

## Brevillier-Urban A.-G.

Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzeile 18

Metallwerk  
Fassondrehereien

1453

## FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.  
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

1455

## Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.  
Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen, Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien.

TELEPHON: Nr. 35-0-37 u. 35-0-39.

## VILLEROY & BOCH

Wand- u. Fußbodenplatten

Fabriken in Mettlach, Merzig,  
Lübeck, Dresden, Deutsch-Lissa

FABRIKSLAGER:  
Wien, IX., Porzellang. 45

1479

## NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Errichtet im Jahre 1853 **WIEN, I., AM HOF 2** Telegramme: Escompteges

Bank- und Wechsel-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper). Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg. Filialen: Bad Gastein, Bad Ischl, Zell am See.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London. Hambros Bank Limited, London / Union Européenne Industrielle et Financière, Paris / Banque de Bruxelles, Brüssel, Comptoir d'Escompte de Genève, Genf. 1491

### Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag. (Česká escomptní banka a úvěrní ústav). / Filialen: Asch, Aussig, Bodenbach, Brünn, Brüx, Budweis, Eger, Falkenau a/E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, B.-Kamnitz, Karlsbad, Komotau, B.-Leipa, Leitmeritz, Lobositz, Lundenburg, Marienbad, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau, Warnsdorf und Znaim.

Steiermärkische Escompte-Bank, Graz. / Filialen: Dornbirn, Fürstenfeld, Klagenfurt, Leoben, Linz und Salzburg.

Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. / Zweigstelle in Landeck, Geschäftsstelle in Hall i. T.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo. (Bosanska Industrijska i Trgovacka Banka d. d.) / Filialen: Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb.

## Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke.

## Feuerwehrschräuche,

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

**Hirschl & Co.**

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5

1460

Telephone: 21-2-35 und 22-4-47.

Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

## Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

— Telephon Nr. 72-0-72 und 72-0-95. —

1524

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, und Kanalisations-Anlagen.

## VÖSLAUER DOLOMITSANDWERKE „DOLOMITIN“, EDELPUTZ-INDUSTRIE

Adolf Strauß, V., Margareten Gürtel Nr. 45

Telephon: 56008.

Dolomitin-Edelputz in allen Farben und Körnungen. | Dolomitriesel für Spritzwurf und Gartenanlagen.  
Dolomit-Fassadenputz sand in weiß, grau und gelb. | Betonsand.  
Kunststein-Materialien.

Größte Sandwerke Österreichs.

1464

## Stoff - Serienverkauf!

1554

# STAF A

Warenhaus A. G.

VII., Mariahilfer Straße 120

## Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung  
97-0-58 **Weißgärber Lände 56** 97-0-59

## Wassermesser- und Gasmesserfabriken

## Dachpappeneindeckungen

Fernsprecher **56-4-92** in allen Systemen, Preßkies-Holzzementdacheindeckungen, Umwandlung von Holzzement- in Preßkiesdächer, Asphaltierungen, Isolierungen. Fernsprecher **56-4-92** 1457

**Franz Guckler, Wien, X., Laxenburger Straße 33**

## Röhren

schmiede- und gußeiserne, für Gas-, Wasser-, Heizungs-Anlagen

Fittings, Flanschen usw.

**OTTO GRAF, WIEN**

3. Bezirk, Seidgasse Nr. 22.

Telephon: 96-4-56 und 96-4-57.

## Asphaltunternehmung

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894  
städtischer Kontrahent

Wien, I., Rathausstraße Nr. 13. — Tel. 25-5-93.

Naturasphalt (Coulé u. Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialsolierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen.

Das österreichische

## Hollmann-Präzisions-Kugellager

Erzeugnis der österreichischen Waffenfabriks-Gesellschaft in Steyr

ALLEINVERKAUF:

1476

**Hollmann-Kugellager-Verkaufsgesellschaft m. b. H.**

Wien, I., Schenkenstraße 8-10. — Tel. 65-5-80 Serie.

Neue Monolithische Methode!

# „Hardner“ Stahl-Estrich

Name gesetzlich geschützt!

Billigstes u. widerstandsfähigstes Belagmaterial der Gegenwart für Industrie- u. Verkehrsbauten

Abnützungsfest, staubfrei und wasserdicht!

1391

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift: Kismet Wien

**RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße Nr. 109**

Telephon Nr. 41-88

# ÖSTERREICHISCHE WERKE G. M. B. H.

## \* WIEN X-ARSENAL \*

Telephon 53-0-90 Serie

Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

**Holzbearbeitungsmaschinen**  
**Metallbearbeitungsmaschinen**  
**Kompl. Schlachthauseinrichtungen**  
**Straßenreinigungsmaschinen**  
**Kehrichtabfuhrsystem Oewa-Ochsner**  
**Zweiseitenkipper-Karosserien (Patent Ochsner)**  
**Gasgeräte, Gasherde**  
**Kanalgitter, Schachtdeckel etc.**  
**Klosettspülapparate, System Oewa**  
**Eisengießerei**  
**Eisenkonstruktionen**  
**Appreturarbeiten.**

1377

## Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN Ges. m. b. H. 1532

Wien, X., Favoritenstr. 217. :: Int. Fernspr. 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

## DEUTSCHE KERAMIK-GESELLSCHAFT M. B. H.

WIEN, I., JOHANNESGASSE 16

TELEPHON 72-0-13, 72-0-14

Werk: Furth-Palt bei Krems a. d. D.

Erzeugt glasierte Wandfliesen, Fußbodenplatten,  
Herstellung von Kanalisationen, Pflasterungen,  
Wandverkleidungen.

Lieferung von glasierten Steinzeugrohren

1452

## JACOB NEURATH

WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.

Telegraph-Adresse: Bondirath Wica. — Telephon Nr. 62-5-70 Serie.

Magazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17.

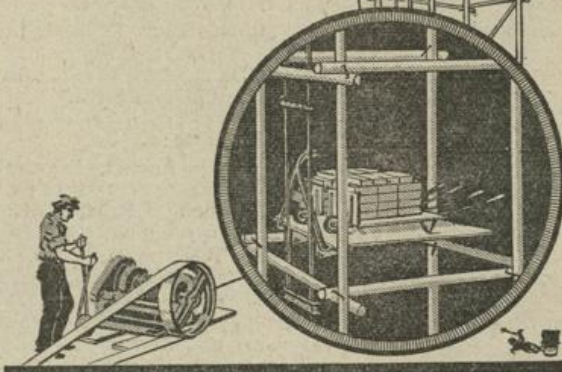
Telephon Nr. 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,  
Chemikalien, Halbfabrikate. 1419

Metallhüttenwerke Liesing:  
Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötzinne.

Patent  
Schnellbau-  
Aufzug

# „BOB“



Allgemeine Baumaschinen-Gesellschaft

m. b. H.,

Wien, VIII/2, Laudongasse N°55.

1599

Terrazzo- und Betonpflasterungen — Terrazzoplatten — Kunststein-Stufen und Fassaden — Mauer-Eckenschutz — Lieferung von weißem Dolomit-Putz-Sand.

## Terrazzo-Gesellschaft

m. b. H.

Tel. 14-2-34 Wien XIX., Heiligenstädter Lände 17 Tel. 14-2-34

Betonrohre und Packstähle — Badewannen und Kamine, Abwasch, Waschtische, Möbelplatten und Grabsteine — Edelputzmaterialien. 1508

Strassenbau - Unternehmung R. KLOSS

## Säger Basaltwerke A.-G.

Telephon 75-4-20

Wien, I., Seilergasse 6

Telephon 75-4-20

### Basaltschotter, Riesel und Sand

für Strassen- u. Bahnbauten

**Prompt Lieferbar**

Langjährige Kontrahenten der Gemeinde Wien und vieler Banbehörden.